

ADB-Artikel

Born: *Friedrich Gottlieb B.*, geb. 1743 zu Leipzig, † 8. Decbr. 1807, bekleidete von 1782— 1802 eine Professur der Philosophie in Leipzig, dann zog er sich als Schloßprediger zu Wesenstein bei Pirna zurück. Er vertrat die Kantische Philosophie an der Leipziger Hochschule und erwarb sich auch durch Uebersetzung der kritischen Schriften Kant's in das Lateinische, Leipzig 1796—1798, 4 Bde., Verdienste um deren Verständniß und Verbreitung. Erwähnenswerth für die Geschichte der periodischen philosophischen Litteratur ist ferner, daß er mit Abicht ein Philosophisches Magazin, Leipzig 1789—1791 herausgab. Von seinen selbständigen, im Geiste der Kantischen Philosophie geschriebenen Schriften (vgl. Meusel G. T.) seien angeführt: „Versuch über die ersten Gründe der Sinnenlehre,“ 1788; „Untersuchungen über die Grundlagen des menschlichen Denkens,“ 1789 u. 1791.

Literatur

Rosenkranz, Geschichte der Kantischen Philosophie, S. 302. Gumposch, Die Phil. Litteratur der Deutschen, S. 440.

Autor

Richter.

Empfohlene Zitierweise

, „Born, Friedrich Gottlieb“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
